

[17220] Ein intelligenter Gehilfe, 10 Jahre im Buch- und Musikalienhandel thätig, sucht Stellung im Verlags- oder Musikaliengeschäft. Gef. Offerten unter E. H. 11690. durch die Exped. d. Blattes.

[17221] Ein Sortimenter, 28 Jahre alt, zur Zeit in einem angesehenen Sortiment einer größeren Rheinstadt thätig, im Besitze von Prima-Zeugnissen und Referenzen, sucht eine seinen Kenntnissen und Erfahrungen entsprechende Stellung.

Suchender, von angenehmem Äußeren, ist im Verkehr mit einem feinen Publikum gewandt und besitzt tüchtige Sortimentskenntnisse.

Gef. Offerten wolle man sub F. R. 11689 an die Exped. d. Bl. senden.

[17222] Für einen jungen Mann, Gymnasial-Sekundaner, der zu Neujahr seine dreijährige Lehrzeit bei mir beendet hatte, suche ich eine Gehilfenstelle.

Fr. Krüger in Anklam.

[17223] Für einen tüchtigen jungen Mann, den ich recht gut empfehlen kann, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle im Sortiment. Antritt kann sofort erfolgen.

Raumburg a/S., 28. März 1886.

Albin Schirmer.

[17224] Für einen jüngeren Gehilfen, der bereits in mehreren größeren Buchhandlungen konditioniert hat und gute Zeugnisse vorlegen kann, suchen wir eine Stelle in Ober-Italien, Süd-Tirol oder Süd-Schweiz, da ihm zur Kräftigung seiner Gesundheit ein mehrjähriger Aufenthalt im südlicherem Klima empfohlen ist. Auf größern Gehalt wird dabei weniger gerechnet.

Durch gefällige Nachweisung solcher in nächster Zeit kommenden Vakanzten würden uns die Herren Kollegen zu Dank verpflichten; wir können den Herrn als angenehmen und gut unterrichteten Geschäftsmann bestens empfehlen.

Hannover, 29. März 1886.

Gahn'sche Buchhandlung.

[17225] Für einen früheren Hörsing suchen wir Stellung in einem Verlagsgeschäfte. Derselbe ist bereit, einige Monate als Kolontär zu arbeiten.

Eintritt kann sofort erfolgen.

Hannover. Th. Schulze's Buchh.

[17226] Für einen jungen Mann, Gymnasial-primaner, suche ich unter günstigen Bedingungen in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung Norddeutschlands eine Stelle als Lehrling. Darauf reflektierende Kollegen bitte ich um direkte Mitteilung.

Quedlinburg, den 27. März 1886.

H. C. Huch.

Befetzte Stellen.

[17227] Die bei mir vakant gewesene zweite Gehilfenstelle ist besetzt. Den Herren Bewerber besten Dank.

Wittenberg, 30. März 1886.

R. Perrosé Verlag.

Vermischte Anzeigen.

[17228] Zu schneller und billiger Besorgung französischen, belgischen und holländischen Musiksortiments empfehlen sich Brüssel, Montagne de la Cour 41.

Breitkopf & Härtel.

Zur Verteilung an Schulen.

[17229]

Über

Russische Rechenmaschinen, Lese- u. Wandtafeln,

sowie

Wandtafelzirkel etc.

stellen wir Prospekte mit ausführlicher Beschreibung gern gratis zur Verfügung und bitten zu verlangen.

Leipziger Lehrmittel-Anstalt
von Dr. Oskar Schneider.

Galvanos.

[17230]

Zur Illustrierung von Jugendchriften (Chr. von Schmid und andere) suchen wir Galvanos.

Offerten wolle man recht bald direkt per Post an uns richten.

Münster i/W., im März 1886.

Ashendorff'sche Buchhdlg.

Für

Briefmarken-Händler!

[17231]

Soeben erschienen:

Auswahlbogen

m. Text in 3 Sprachen zum Aufkleben von 40 Marken.

Extra leichtes u. starkes Papier.

100 = 1 M 20 \mathcal{A} .

1000 = 11 M.

Mit der betr. Firma um 2 M teurer.

Muster von 10 Bogen für 20 \mathcal{A} franko.

Kassel, März 1886.

Ernst Röttger.

1887.

„Der Beter aus Bremen“.

[17232]

Insertionsaufträge für diesen, zu buchhändlerischen Anzeigen gern benutzten Kalender erbitten baldigt.

Die Anzeigen werden auf Wunsch durch interlineares Einschalten zwischen unterhaltendem Text besonders wirksam hervorgehoben. — Der Beter wird in jeder bremischen Familie u. zwar mit Gründlichkeit gelesen und bietet Ihnen außerhalb seiner Verbreitung in ganz Deutschland besonders die Garantie einer Wirksamkeit für unsere bekanntlich wohlhabende Bevölkerung. — Die Insertionspreise sind die folgenden: $\frac{1}{4}$ Seite Oktav 25 M., $\frac{1}{2}$ Seite 13 M. 50 \mathcal{A} , $\frac{1}{4}$ Seite 7 M.

Carl Rocco's Verlag in Bremen.

[17233]

Die Kunst-Anstalt

für

Lichtdruck

von

C. Koch in Pforzheim (Baden)

übernimmt alle in das Fach einschlagenden Arbeiten bei sauberster Ausführung zu den billigsten Preisen.

[17234] In meinem Verlage erscheint das verbreitetste evangelische Blatt Österreichs,

Der österreichische Protestant.

Es wird von fast sämtlichen evangel. Pfarrern Österreich-Ungarns gehalten und ist außerdem unter den österr. evangel. Glaubensgenossen sehr stark gelesen. Inserate die einfach gespaltene Petitzeile 20 \mathcal{A} .

Das Blatt erscheint am 10. und 25. jeden Monats.

Johannes Heyn in Klagenfurt.

Gef. nicht einzeln

[17235]

zu verkaufen:

1. Irgend etwas aus Sanders' deutschen Sprachbriefen.

(Werden nur komplett abgegeben; einzelne Bestandteile können nicht ergänzt werden.)

2. Von Toussaint-Langenscheidt, engl. und franz. Orig.-Unterrichtsbriefen. Brief 5 und 28 jeder Sprache.

(Können ebenfalls nicht einzeln abgegeben, bezw. ergänzt werden, da sie den beteiligten Autoren gegenüber zur Kontrolle des Abiages dienen und als komplette Werke honoriert werden.)

Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt)
in Berlin.

Zur gef. Beachtung!

[17236]

Da Zusendungen von Leipzig an uns nur in längeren und unregelmäßigen Zwischenräumen erfolgen, bitten wir dringend event. Bestellungen aus unseren Antiquar-Katalogen

gef. direkt per Postkarte

zu machen.

Gleichzeitig müssen wir darauf aufmerksam machen, daß wir kein Sortiment führen und deshalb für Novitäten durchaus keine Verwendung haben. Unverlangte Zusendungen bleiben hier zur Disposition der Absender.

Mailand, Corso S. Celso 5.

März 1886.

Giorgio Grieb & Co.,
Antiquariat.

[17237] Wir bitten um Zusendung von Duplikaten aller in der Zeit vom 3.—6. März an uns abgegangenen Postsendungen (Briefe, Kreuzbänder), welche wahrscheinlich den am 7. März von Queenstown abgegangenen und in der Nähe der amerikanischen Küste untergegangenen Dampfer Oregon erreicht haben.

New-York, 16. März 1886.

The International News Company.

Humoresken, Novellen etc.

[17238] in Original-Manuskript werden zum einmaligen Abdruck in einem Kalender gesucht.

Offerten unter K. 12099. durch die Exped. d. Blattes.

[17239] Unverlangte Zusendungen werden weder bezahlt noch retour gesandt.

Wilh. Kery in Rheydt.